

sygonix®

Ⓓ **Bedienungsanleitung**
Touch-Codeschloss
Best.-Nr. 1717531

Seite 2 - 18

ⒼⒷ **Operating instructions**
Touch code lock
Item no. 1717531

Page 28 - 53

CE

	Seite
1. Einführung	3
2. Symbol-Erklärung	3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4. Lieferumfang	4
5. Sicherheitshinweise.....	5
6. Anschlüsse und Bedienelemente	6
7. Montage und Anschluss	8
8. Inbetriebnahme	10
9. Programmierung.....	11
a) Programmiermodus aktivieren/verlassen	11
b) Auf Werkseinstellung zurücksetzen	12
c) Betriebsart programmieren.....	13
d) Codelänge und Mastercode programmieren	14
e) Mastercode ändern	15
f) Benutzercode speichern.....	16
g) Master-Transponder erstellen	17
h) Programmiermodus mit Master-Transponder aufrufen	17
i) Benutzer-Transponder anlernen.....	18
j) Gruppe von Benutzer-Transpondern anlernen.....	20
k) Aktivierungsdauer für Ausgang einstellen	21
l) Transponder/Benutzercode löschen.....	21
m) Klingelfunktion	22
10. Bedienung	23
a) Umschaltkontakt aktivieren	23
b) Umschaltkontakt per Taster aktivieren	24
c) Klingelfunktion verwenden	24
11. Störungsbeseitigung.....	25
12. Pflege und Reinigung.....	26
13. Konformitätserklärung (DOC).....	26
14. Entsorgung	26
15. Technische Daten.....	27

1. Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Deutschland: www.conrad.de/kontakt

Österreich: www.conrad.at
www.business.conrad.at

Schweiz: www.conrad.ch
www.biz-conrad.ch

2. Symbol-Erklärung



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch einen elektrischen Schlag.



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt dient hauptsächlich der Zutrittssicherung von Türen (z.B. eines Büros) oder zum Aktivieren/Deaktivieren einer Alarmanlage. Die Steuerung ist entweder über einen 2- bis 6stelligen Zahlencode und/oder über geeignete Transponder möglich.

Nach Eingabe eines korrekten Benutzercodes (oder wenn Sie einen angelernten Transponder vor das Codeschloss halten) wird ein potentialfreier Umschaltkontakt aktiviert (Kontaktbelastbarkeit siehe Kapitel „Technische Daten“). Hierüber kann beispielsweise ein Türöffner oder eine Alarmanlage angesteuert werden.

Das Produkt kann durch seine Bauart (IP66) im Innen- und Außenbereich montiert werden.

Aus Sicherheitsgründen dürfen Sie das Produkt nicht umbauen und/oder verändern. Falls Sie das Produkt für andere Zwecke verwenden, als zuvor beschrieben, kann das Produkt beschädigt werden. Außerdem kann eine unsachgemäße Verwendung Gefahren wie zum Beispiel Kurzschluss, Brand, Stromschlag, etc. hervorrufen. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung genau durch und bewahren Sie diese auf. Reichen Sie das Produkt nur zusammen mit der Bedienungsanleitung an dritte Personen weiter.

4. Lieferumfang

- Codeschloss
- Montagematerial (2 x Schrauben, 2 x Dübel, 1 x kurze Gehäuseschraube, 1 x Sechskantschlüssel)
- Zubehör für Türöffner (1x Diode, 1x Varistor)
- Bedienungsanleitung



Aktuelle Bedienungsanleitungen

Laden Sie aktuelle Bedienungsanleitungen über den Link www.conrad.com/downloads herunter oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Webseite.

5. Sicherheitshinweise



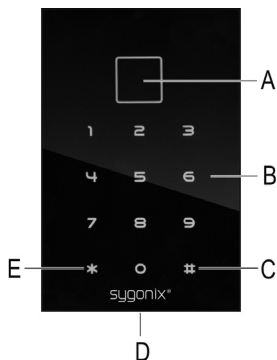
Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Falls Sie die Sicherheitshinweise und die Angaben zur sachgemäßen Handhabung in dieser Bedienungsanleitung nicht befolgen, übernehmen wir für dadurch resultierende Personen-/Sachschäden keine Haftung. Außerdem erlischt in solchen Fällen die Gewährleistung/Garantie.

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.
- Das Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern und Haustieren fern.
- Das Produkt ist für den Betrieb im Innen- und Außenbereich geeignet (IP66). Es darf jedoch niemals in oder unter Wasser betrieben werden, dadurch wird es zerstört.
- Überschreiten Sie niemals die im Kapitel „Technische Daten“ angegebene Kontaktbelastbarkeit für den potentialfreien Umschaltkontakt. Schalten Sie mit dem Codeschloss niemals z.B. die Netzspannung, dadurch besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!
- Schützen Sie das Produkt vor extremen Temperaturen, starken Erschütterungen, brennbaren Gasen, Dämpfen und Lösungsmitteln.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um. Durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Setzen Sie das Produkt keiner mechanischen Beanspruchung aus.
- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen Geräte, an die das Produkt angeschlossen wird (z.B. Türöffner, Alarmanlage usw.).
- Wenn kein sicherer Betrieb mehr möglich ist, nehmen Sie das Produkt außer Betrieb und schützen Sie es vor unbeabsichtigter Verwendung. Der sichere Betrieb ist nicht mehr gewährleistet, wenn das Produkt:
 - sichtbare Schäden aufweist,
 - nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert,
 - über einen längeren Zeitraum unter ungünstigen Umgebungsbedingungen gelagert wurde oder
 - erheblichen Transportbelastungen ausgesetzt wurde.

















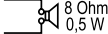
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!
- Lassen Sie Wartungs-, Anpassungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von einem Fachmann bzw. einer Fachwerkstatt durchführen.
- Sollten Sie sich über den korrekten Betrieb nicht im Klaren sein oder sollten sich Fragen ergeben, die nicht im Laufe der Bedienungsanleitung abgeklärt werden, so setzen Sie sich mit uns oder einem anderen Fachmann in Verbindung.

6. Anschlüsse und Bedienelemente



- A Kontroll-LED (rot/gelb/grün)
- B Tastenfeld für Tasten **0** bis **9**
- C Taste **#**
- D Öffnung für Befestigungsschraube
- E Taste *****

→ Die Halteplatte für die Wandmontage und die Anschlusskabel liegen auf der Rückseite des Codeschlosses.

		Farbe	Funktion	
1		Rot	12 V/DC	
2		Schwarz	GND	
3		Braun	Nicht verwendet	
4		Grau	Nicht verwendet	
5		Orange	Taste	
6		Rosa	Nicht verwendet	
7		Grün	NC-Kontakt	
8		Purpur	COM	
9		Blau	NO-Kontakt	
10		Gelb	Türglocke	
11		Weiß	GND	

Anschluss 1 + 2: Anschluss für Betriebsspannung

Hier ist die Betriebsspannung (12 V/DC) anzuschließen. Achten Sie auf die korrekte Polarität; Anschluss 1 = Plus/+, Anschluss 2 = Minus/-/GND.

Anschluss 5: Eingang für separate Türöffner-Taste

Durch Betätigen eines Tasters kann der potentialfreie Umschaltkontakt aktiviert werden. Dies lässt sich z.B. für die manuelle Aktivierung eines Türöffners verwenden.

Anschluss 3, 4, und 6: Nicht verwendet, ohne Funktion

Bei dieser Version des Codeschlusses sind diese Anschlüsse ohne Funktion, schließen Sie hier nichts an.

Anschluss 7, 8 und 9: Potentialfreier Umschaltkontakt

Der potentialfreie Umschaltkontakt (Kontaktbelastbarkeit siehe Kapitel „Technische Daten“) wird aktiviert, wenn ein korrekter Benutzercode eingegeben wird oder eine angelegerte Transponderkarte vor das Codeschloss gehalten wird. Die Umschaltdauer kann programmiert werden (0 - 99 Sekunden).

Anschluss 10 + 11: Anschluss für Türglocke

Hier kann direkt z.B. ein kleiner Lautsprecher (8 Ohm, 0,5 W) angeschlossen werden.

7. Montage und Anschluss



Montage und Anschluss ist nur im spannungsfreien Zustand zulässig.

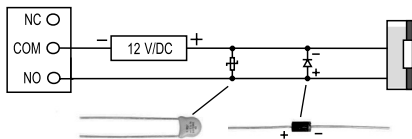
- Nehmen Sie die Montageplatte auf der Rückseite des Codeschloss ab (verwenden Sie z.B. einen kleinen flachen Schraubendreher, mit dem Sie die Montageplatte vorsichtig vom Codeschloss abhebeln).
- Montieren Sie die Montageplatte an der Wand, verwenden Sie abhängig von der Wandbeschaffenheit (z.B. Mauerwerk) geeignete Schrauben und ggf. Dübel.



Die Montageplatte muss so montiert werden, dass die Schraubenöffnung für die Befestigungsschraube nach unten zeigt.

Achten Sie beim Bohren bzw. Festschrauben darauf, dass keine Kabel oder Leitungen beschädigt werden.

- Verdrahten Sie die Verbindungskabel entsprechend der Abbildung in Kapitel 6. Achten Sie auf eine geeignete Isolierung (z.B. Schrumpfschläuche).
- Für den Anschluss eines Türöffners liegt eine Schutzdiode und ein Varistor bei, diese werden entsprechend nachfolgender Grafik verwendet. Diese Bauteile schützen das Codeschloss vor Beschädigungen durch Spannungsspitzen.



Beachten Sie: Der mitgelieferte Varistor kann nur dann verwendet werden, wenn das Codeschloss mit einer Eingangsspannung von 12 V/DC betrieben wird.



Achtung!

Über den potentialfreien Umschaltkontakt darf niemals die Netzspannung geschaltet werden! Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag! Beachten Sie die zulässige Kontaktbelastbarkeit, siehe Kapitel „Technische Daten“.



Verwenden Sie geeignete Kabel mit unterschiedlichen Farben. Schreiben Sie sich die Farbzuordnung auf; heben Sie sich diese Information zusammen mit dieser Bedienungsanleitung auf.

Achten Sie beim Anschluss der Kabel für die Betriebsspannung auf die richtige Polarität (Plus/+ und Minus/-).

- Achten Sie bei der Verkabelung hinter dem Codeschloss auf einen geeigneten Schutz vor Feuchtigkeit (z.B. bei dem Loch durch eine Mauer).
- Setzen Sie das Codeschloss auf die Montageplatte auf. Achten Sie dabei darauf, dass kein Kabel eingequetscht wird.
- Über die Befestigungsschraube an der Unterseite lässt sich das Codeschloss auf der Montageplatte fixieren.

8. Inbetriebnahme

- Schalten Sie nach Abschluss der Montage (siehe Kapitel 7) die Betriebsspannung zu.
- Die Beleuchtung der Tasten wird aktiviert. Die Kontroll-LED oben am Codeschloss blinkt für die Dauer von etwa 5 Sekunden und leuchtet dann dauerhaft.
- Sie können nun die Programmierung starten, siehe Kapitel 9.



Zum Aktivieren des Programmiermodus ist immer der Mastercode (oder ein angelegener Master-Transponder) erforderlich. In der Grundeinstellung lautet der Mastercode **1 2 3 4**; dieser muss für den Normalbetrieb des Codeschlusses in jedem Falle geändert werden.

Wichtig!

Wenn Sie den von Ihnen programmierten Mastercode vergessen haben, so gehen Sie wie in Kapitel 9. b) beschrieben vor.

Achtung!

Mastercode und Benutzercodes können 2- bis 6stellig sein. Alle Codes müssen die gleiche Länge haben.

→ Alle Daten bzw. Programmierungen bleiben auch bei einem Stromausfall erhalten.

Wir empfehlen Ihnen, für die Programmierung in folgender Reihenfolge vorzugehen:

- Codeschloss auf die Werkseinstellungen zurücksetzen
- Betriebsart des Codeschlusses wählen
- Codelänge und neuen Mastercode programmieren
- Wenn Transponder verwendet werden sollen: Einen Master-Transponder erstellen
- Benutzercodes programmieren und/oder Benutzer-Transponder anlernen
- Aktivierungsdauer für den Umschaltkontakt programmieren
- Klingelfunktion einschalten, wenn diese gewünscht wird

9. Programmierung



Trennen Sie das Codeschloss während der Programmierung nicht von der Betriebsspannung. Andernfalls könnten die bereits vorhandenen Daten bzw. Programmierungen beschädigt werden.

Mastercode und Benutzercodes können 2- bis 6stellig sein. Alle Codes müssen die gleiche Länge haben. Ein Code muss einmalig sein. Ein Mastercode kann nicht als Benutzercode verwendet werden.

Der Mastercode in der Werkseinstellung lautet .

a) Programmiermodus aktivieren/verlassen

- Die Kontroll-LED oben am Codeschluss muss dauerhaft rot leuchten; das Codeschloss befindet sich im Normalbetrieb.
- Geben Sie den Mastercode zweimal nacheinander ein.

Beispiel:

→ Der Mastercode „1234“ ist die Werkseinstellung, er muss von Ihnen aus Sicherheitsgründen geändert werden, siehe Kapitel 9. c).

Haben Sie Ihren Mastercode vergessen, so muss das Codeschloss auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Gehen Sie wie in Kapitel 9. b) beschrieben vor.

- Ist die korrekte zweimalige Eingabe des Mastercodes erkannt worden, so gibt das Codeschloss ein langes Tonsignal aus und befindet sich anschließend im Programmiermodus. Die Kontroll-LED oben am Codeschluss leuchtet dauerhaft gelb.
- Sie können jetzt die erforderlichen Programmierungen durchführen, siehe Beschreibung auf den folgenden Seiten.
- Zum Verlassen des Programmiermodus drücken Sie kurz die Taste .

Das Codeschloss gibt ein kurzes Tonsignal aus und befindet sich anschließend im Normalbetrieb. Die Kontroll-LED oben am Codeschluss leuchtet dauerhaft rot.

→ Erfolgt für etwa 60 Sekunden keine Tasteneingabe, wird der Programmiermodus automatisch verlassen, das Codeschloss gibt 4 kurze Tonsignale aus.

b) Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Alle vorhandenen Einstellungen und Programmierungen können gelöscht und auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

Hierbei gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Der Mastercode ist bekannt:

- Geben Sie den Mastercode zweimal nacheinander ein.

Beispiel:

1 2 3 4 1 2 3 4

- Ist die korrekte zweimalige Eingabe des Mastercodes erkannt worden, so gibt das Codeschloss ein langes Tonsignal aus und befindet sich anschließend im Programmiermodus. Die Kontroll-LED oben am Codeschloss leuchtet dauerhaft gelb.
- Geben Sie den Programmiercode ***** 8 ein. Die Kontroll-LED oben am Codeschloss blinkt gelb.
- Geben Sie **9** 9 ein. Anschließend ist ein langes Tonsignal hörbar. Das Codeschloss ist jetzt auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, alle Programmierungen sind gelöscht. Der Mastercode ist auf **1** 2 **3** 4 zurückgesetzt.
- Verlassen Sie den Programmiermodus, indem Sie zweimal die Taste **#** kurz drücken. Das Codeschloss befindet sich anschließend im Normalbetrieb. Die Kontroll-LED oben am Codeschloss leuchtet dauerhaft rot.

2. Der Mastercode ist nicht mehr bekannt:

- Trennen Sie das Codeschloss für mindestens 10 Sekunden von der Spannungs-/Stromversorgung, so dass alle LEDs erlöschen.
- Verbinden Sie das Codeschloss wieder mit der Spannungs-/Stromversorgung. Die Kontroll-LED blinkt daraufhin für die Dauer von 5 Sekunden in rot.

Während die Kontroll-LED rot blinkt, halten Sie die Taste **#** für mindestens 5 Sekunden gedrückt, bis das Codeschloss ein kurzes Tonsignal ausgibt. Die Kontroll-LED oben am Codeschloss leuchtet dauerhaft rot.

Das Codeschloss ist jetzt auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, alle Programmierungen sind gelöscht. Der Mastercode ist auf **1** 2 **3** 4 zurückgesetzt.

c) Betriebsart programmieren

Das Codeschloss verfügt über 3 verschiedene Betriebsarten, um den Umschaltkontakt des Codeschlusses zu aktivieren:

Betriebsart 1 = Aktivieren über Transponder

Der Transponder muss vor die Sensorfläche (Bereich oberhalb des Tastenfelds) gehalten werden. Wurde ein gültiger Transponder erkannt, so wird der Umschaltkontakt aktiviert.

Geht der Transponder verloren, so lässt er sich aus dem Speicher des Codeschlusses löschen. Bis dahin könnte sich aber jeder Zutritt verschaffen, der den Transponder findet.

Betriebsart 2 = Aktivieren über Benutzercode oder Transponder

Wird am Codeschloss ein gültiger Benutzercode eingegeben oder ein angelernter Transponder vor die Sensorfläche gehalten, so wird der Umschaltkontakt aktiviert. Jeder, der die Code-Eingabe beobachtet, könnte sich Zutritt verschaffen.

In jedem der 1000 Speicher kann entweder ein Benutzercode oder ein Transponder gespeichert werden.

Betriebsart 3 = Aktivieren über Kombination aus Benutzercode und Transponder

Zum Aktivieren des Ausgangs ist sowohl ein Benutzercode als auch ein Transponder erforderlich. Der Transponder muss vor die Sensorfläche gehalten werden. Nach der erfolgreichen Erkennung eines gültigen Transponders muss ein zusätzlicher Benutzercode eingegeben werden.

Die Sicherheit ist hier viel höher als nur bei der Verwendung eines Transponders oder eines Benutzercodes. Es kann sich nur derjenige Zutritt verschaffen, der sowohl den Transponder besitzt als auch den Benutzercode kennt.

In jedem der 1000 Speicher kann ein Benutzercode und der zugehörige Transponder gespeichert werden.

Wählen Sie die Betriebsart, indem Sie wie folgt vorgehen:

- Aktivieren Sie den Programmiermodus, siehe Kapitel 9. a).
- Geben Sie den Programmiercode ein. Die Kontroll-LED blinkt gelb.
- Wählen Sie die Betriebsart mit folgenden Codes:
 - Aktivieren des Umschaltkontakts über Transponder
 - Aktivieren des Umschaltkontakts über Benutzercode oder Transponder
 - Aktivieren des Umschaltkontakts über Benutzercode und Transponder
- Das Codeschloss gibt ein langes Tonsignal aus und die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft gelb, die Zugangsart ist gespeichert.
- Zum Verlassen des Programmiermodus drücken Sie kurz die Taste . Die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft rot.

d) Codelänge und Mastercode programmieren

Mastercode und Benutzercodes können 2- bis 6stellig sein. Alle Codes müssen die gleiche Länge haben.



Zuerst muss die Codelänge programmiert werden, direkt danach der neue Mastercode. Wenn Sie den Programmiermodus versehentlich nach der Programmierung der Codelänge verlassen, müssen Sie das Codeschloss zurücksetzen.

Wird die Codelänge geändert (z.B. von 4stellig auf 5stellig), so gehen alle Einstellungen und Programmierungen verloren.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Aktivieren Sie den Programmiermodus, siehe Kapitel 9. a).
- Geben Sie den Programmiercode **[*]** **[9]** ein. Die Kontroll-LED blinkt gelb.
- Geben Sie **[0]** **[4]** ein. Das Codeschloss gibt ein langes Tonsignal aus und die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft gelb.
- Geben Sie nun die gewünschte Codelänge ein:
 - [2]** 2stellige Codes
 - [3]** 3stellige Codes
 - [4]** 4stellige Codes
 - [5]** 5stellige Codes
 - [6]** 6stellige Codes
- Das Codeschloss gibt ein langes Tonsignal aus.
→ Wenn anstatt dem langen Tonsignal 3 kurze Tonsignale ausgegeben werden, so wurde die gleiche Codelänge wie die bereits bestehende programmiert.
- Drücken Sie kurz die Taste **[#]**.
- Geben Sie den Programmiercode **[*]** **[3]** ein. Die Kontroll-LED blinkt gelb.
- Geben Sie zweimal nacheinander den neuen Mastercode ein.
→ Achten Sie unbedingt darauf, dass die Stellenanzahl des neuen Mastercodes derjenigen der soeben programmierten Codelänge entspricht, z.B. 3stellig.
- Das Codeschloss gibt ein kurzes und ein langes Tonsignal aus und die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft gelb.
- Zum Verlassen des Programmiermodus drücken Sie kurz die Taste **[#]**. Die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft rot.

e) Mastercode ändern

Wenn die Codelänge (z.B. 4stellig auf 5stellig) geändert werden soll, muss gleichzeitig auch der Mastercode neu programmiert werden, siehe Kapitel 9. d).

Soll die Codelänge gleichbleiben (z.B. 4stellig), so genügt es, den Mastercode zu ändern (etwa wenn die Werkseinstellung **1 2 3 4** des Mastercodes z.B. auf **9 8 7 6** geändert werden soll). Dabei gehen andere Einstellungen/Programmierungen nicht verloren.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Aktivieren Sie den Programmiermodus, siehe Kapitel 9. a).
 - Geben Sie den Programmiercode *** 3** ein. Die Kontroll-LED blinkt gelb.
 - Geben Sie zweimal nacheinander den neuen Mastercode ein.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass die Stellenanzahl des neuen Mastercodes derjenigen des alten Mastercodes entspricht, z.B. 4stellig.
- Das Codeschloss gibt ein kurzes und ein langes Tonsignal aus und die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft gelb. Der neue Mastercode ist gespeichert.
 - Zum Verlassen des Programmiermodus drücken Sie kurz die Taste **#**. Die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft rot.

f) Benutzercode speichern

Das Codeschloss hat insgesamt 1000 Speicher. Je nach Betriebsart (siehe Kapitel 9. c) kann darin entweder ein Benutzercode, ein Transponder oder eine Kombination aus Benutzercode/Transponder gespeichert werden.

Um einen Transponder bzw. die Kombination von Benutzercode/Transponder zu speichern, beachten Sie das Kapitel 9. i).

→ Wir empfehlen Ihnen, eine Tabelle anzulegen und alle Zugangsdaten genau zu erfassen (Speichernummer, Benutzercode/Transponder, Benutzername). Nur so haben Sie einen Überblick, wer am Codeschloss angelernt ist.

Außerdem ist es damit sehr leicht, einen Benutzer und seine Zugangsberechtigung (Benutzercode und/oder Transponder) bei Bedarf zu ändern bzw. zu löschen.

Benutzercode speichern:

- Aktivieren Sie den Programmiermodus, siehe Kapitel 9. a).
- Geben Sie den Programmiercode **[*] [9]** ein. Die Kontroll-LED blinkt gelb.
- Geben Sie **[0] [2]** ein. Das Codeschloss gibt ein langes Tonsignal aus und die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft gelb.
- Geben Sie eine Speichernummer ein (**[0] [0] [0].....[9] [9] [9]**). Das Codeschloss gibt 2 Tonsignale aus.
- Geben Sie den gewünschten Benutzercode ein (die Codelänge des Benutzercodes muss mit derjenigen des Mastercode übereinstimmen, z.B. 4stellig).
- Das Codeschloss gibt ein kurzes und ein langes Tonsignal aus und die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft gelb. Der Mastercode ist gespeichert.
- Drücken Sie kurz die Taste **[#]**.

→ Falls gewünscht, so können jetzt einen weiteren Benutzercode speichern. Beginnen Sie, indem Sie wie oben beschrieben den Programmiercode **[*] [9]** eingeben.

- Zum Verlassen des Programmiermodus drücken Sie kurz die Taste **[#]**. Die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft rot.

Benutzercode ändern:

Gehen Sie wie beim Speichern des Benutzercodes vor, siehe oben. Wählen Sie die Speichernummer aus, die geändert werden soll und geben Sie den neuen Benutzercode ein.

g) Master-Transponder erstellen

Mit einem Master-Transponder kann der Programmiermodus des Codeschlusses aktiviert werden. Gerade bei einem langen Mastercode oder bei häufigem Programmieren des Codeschlusses vereinfacht bzw. beschleunigt dies die Bedienung.

→ Es kann jeweils immer nur ein einziger Master-Transponder am Codeschloss angelernt sein. Wird der Master-Transponder beschädigt oder geht er verloren, so kann selbstverständlich ein neuer Transponder als Master-Transponder angelernt werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Aktivieren Sie den Programmiermodus, (siehe Kapitel 9. a).
- Geben Sie den Programmiercode [*] 7 ein.
- Die Kontroll-LED zeigt an, ob bereits ein Master-Transponder angelernt ist:
 - LED blinkt grün: Kein Master-Transponder angelernt
 - LED leuchtet dauerhaft rot: Master-Transponder bereits angelernt
- Soll der Anlernvorgang abgebrochen werden, drücken Sie kurz die Taste [#].
- Soll ein bereits angelernter Master-Transponder gelöscht werden, so drücken Sie zwei Mal kurz die Taste [*]. Anschließend blinkt die Kontroll-LED grün und es kann ein neuer Master-Transponder erstellt werden, siehe nächster Schritt.
- Um einen Transponder als Master-Transponder anzulernen, halten Sie ihn einfach vor das Codeschloss.
- Das Codeschloss gibt ein kurzes Tonsignal aus, wenn der Transponder erkannt wurde. Anschließend ist ein langes Tonsignal hörbar, der Transponder wurde als Master-Transponder angelernt. Die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft gelb.
- Zum Verlassen des Programmiermodus drücken Sie kurz die Taste [#]. Die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft rot.

h) Programmiermodus mit Master-Transponder aufrufen

Um den Programmiermodus mit dem Master-Transponder aufzurufen, halten Sie ihn einfach vor das Codeschloss. Wenn der Master-Transponder erkannt wird, gibt das Codeschloss ein langes Tonsignal aus und die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft gelb.

Sie können nun die Programmierungen wie üblich vornehmen.

→ Anstatt den Programmiermodus mit der Taste [#] zu verlassen, können Sie auch den Master-Transponder vor das Codeschloss halten.

i) Benutzer-Transponder anlernen

Das Codeschloss hat 3 verschiedene Betriebsarten, siehe Kapitel 9. c):

- Betriebsart 1 = Aktivieren des Umschaltkontakts über Transponder
- Betriebsart 2 = Aktivieren des Umschaltkontakts über Benutzercode oder Transponder
- Betriebsart 3 = Aktivieren des Umschaltkontakts über Benutzercode und Transponder

Nur Transponder anlernen (für Betriebsart 1):

→ Soll der Umschaltkontakt nur per Transponder aktiviert werden (Betriebsart 1), so ist die Eingabe eines Benutzercodes überflüssig. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

- Aktivieren Sie den Programmiermodus, siehe Kapitel 9. a).
- Geben Sie eine Speichernummer ein (0 0 0 9 9 9).
- Die Kontroll-LED blinkt, die Farbe zeigt an, ob der Speicher belegt ist:
 - LED blinkt rot: Speicher ist bereits mit einem Transponder oder Benutzercode belegt
 - LED blinkt grün: Speicher ist leer
- Soll der Anlernvorgang abgebrochen werden, drücken Sie kurz die Taste [#].
- Soll ein belegter Speicher gelöscht werden, so drücken Sie zweimal die Taste [*]. Anschließend blinkt die Kontroll-LED grün und ein Transponder kann jetzt angelesen werden, siehe nächster Schritt.
- Um einen Transponder anzulernen, halten Sie ihn einfach vor das Codeschloss.
- Das Codeschloss gibt ein kurzes Tonsignal aus, wenn der Transponder erkannt wurde. Anschließend ist ein langes Tonsignal hörbar, der Transponder wurde angelesen. Die Kontroll-LED blinkt gelb.

→ Sollte der Transponder bereits auf einer anderen Speichernummer angelesen sein, so gibt das Codeschloss 3 kurze Tonsignale aus, der Anlernvorgang ist nicht möglich.

- Drücken Sie kurz die Taste [#], die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft gelb. Anschließend können Sie einen weiteren Transponder anlernen, falls gewünscht. Starten Sie wie oben beschrieben bei der Eingabe der Speichernummer.
- Zum Verlassen des Programmiermodus drücken Sie kurz die Taste [#]. Die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft rot.

Transponder anlernen und Benutzercode eingeben (für Betriebsart 2 und 3):

→ Wenn die Betriebsart 2 eingestellt wurde, kann der Umschaltkontakt entweder durch den Transponder **oder** den Benutzercode aktiviert werden.

Bei Betriebsart 3 ist ein Transponder **und** der Benutzercode erforderlich, um den Umschaltkontakt des Codeschlosses zu aktivieren.

- Aktivieren Sie den Programmiermodus, siehe Kapitel 9. a).
- Geben Sie eine Speichernummer ein (0 0 0 9 9 9).
- Die Kontroll-LED blinkt, die Farbe zeigt an, ob der Speicher belegt ist:
 - LED blinkt rot: Speicher ist bereits mit einem Transponder oder Benutzercode belegt
 - LED blinkt grün: Speicher ist leer
- Soll der Anlernvorgang abgebrochen werden, drücken Sie kurz die Taste #.
- Soll ein belegter Speicher gelöscht werden, so drücken Sie zweimal die Taste *. Anschließend blinkt die Kontroll-LED grün und ein Transponder kann jetzt angelesen werden, siehe nächster Schritt.
- Um einen Transponder anzulernen, halten Sie ihn einfach vor das Codeschloss.
- Das Codeschloss gibt ein kurzes Tonsignal aus, wenn der Transponder erkannt wurde. Anschließend ist ein langes Tonsignal hörbar, der Transponder wurde angelesen. Die Kontroll-LED blinkt gelb.

→ Sollte der Transponder bereits auf einer anderen Speichernummer angelesen sein, so gibt das Codeschloss 3 kurze Tonsignale aus, der Anlernvorgang ist nicht möglich.

- Geben Sie den gewünschten Benutzercode ein (die Codelänge des Benutzercodes muss mit derjenigen des Mastercodes übereinstimmen, z.B. 4stellig).
- Das Codeschloss gibt ein langes Tonsignal aus und die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft gelb.

→ Falls gewünscht, können Sie jetzt einen weiteren Benutzer (mit Transponder/Benutzercode) in einem Speicher anlegen, starten Sie wieder bei der Eingabe der Speichernummer, siehe oben.

- Zum Verlassen des Programmiermodus drücken Sie kurz die Taste #. Die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft rot.

j) Gruppe von Benutzer-Transpondern anlernen

In Kapitel 9. i) ist beschrieben, wie Sie bei Betriebsart 1 einzelne Transponder (ohne Eingabe eines Benutzercodes) anlernen können. Möchten Sie jedoch eine größere Anzahl an Transpondern anlernen (z.B. 50 Transponder für viele zugriffsberechtigte Mitarbeiter), so bietet das Codeschloss dafür eine spezielle Funktion an.

→ Beim Anlernvorgang kann kein Benutzercode eingegeben werden. Diese Funktion lässt sich also nur für die Betriebsart 1 verwenden (Aktivieren des Ausgangs ausschließlich über Transponder).

Gehen Sie wie folgt vor:

- Aktivieren Sie den Programmiermodus, siehe Kapitel 9. a).
- Geben Sie den Programmiercode **[*] [9]** ein. Die Kontroll-LED blinkt gelb.
- Geben Sie **[0] [1]** ein. Das Codeschloss gibt ein langes Tonsignal aus und die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft gelb.
- Geben Sie eine Speichernummer ein, ab der die Transponder gespeichert werden sollen (möglich ist **[0] [0] [0].....[9] [9] [9]**). Das Codeschloss gibt ein langes Tonsignal aus.

→ Beispiel:

Wenn Sie z.B. 50 Transponder anlernen wollen und Sie als Startnummer die Speichernummer **[3] [0] [0]** eingeben, dann werden die 50 Transponder nacheinander in den 50 Speichern **[3] [0] [0]** bis **[3] [4] [9]** angelehrt.

Achten Sie darauf, dass alle Speicher leer sind.

- Geben Sie die Anzahl an Transpondern ein, die Sie nacheinander anlernen wollen.

→ Die Anzahl muss immer als 3stellige Zahl eingegeben werden.

Beispiel: 50 Transponder anlernen = Eingabe **[0] [5] [0]**

- Soll der Anlernvorgang abgebrochen werden, drücken Sie kurz die Taste **[#]**.
- Halten Sie nun den ersten Transponder vor das Codeschloss. Das Codeschloss gibt ein kurzes Tonsignal aus, wenn der Transponder erkannt wurde. Anschließend ist ein langes Tonsignal hörbar, der Transponder wurde angelehrt.

Anschließend verfahren Sie mit allen weiteren anzulernenden Transpondern genauso.

- Sind alle Transponder angelehrt, so drücken Sie kurz die Taste **[#]**, um den Programmiermodus zu verlassen. Die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft rot.

k) Aktivierungsdauer für Ausgang einstellen

Der potentialfreie Umschaltkontakt des Codeschlosses wird aktiviert, wenn (je nach gewählter Betriebsart) ein korrekter Benutzercode eingegeben wird und/oder eine angelegte Transponderkarte vor das Codeschloss gehalten wird.

Die Zeitdauer, für die der Umschaltkontakt aktiviert wird, ist einstellbar.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Aktivieren Sie den Programmiermodus, siehe Kapitel 9. a).
- Geben Sie den Programmiercode **[*] [1]** ein. Die Kontroll-LED blinkt gelb.
- Geben Sie die gewünschte Zeitdauer in Sekunden ein, die der Umschaltkontakt aktiviert bleiben soll (möglich ist eine Eingabe von **[0] [0].....[9] [9]** Sekunden, wobei die Einstellung **[0] [0]** für den systemtechnisch kürzesten Zeitraum steht, ca. < 0,5 Sekunden).

Beispiel: **[0] [5]** = 5 Sekunden

Beispiel: **[1] [0]** = 10 Sekunden

- Das Codeschloss gibt ein langes Tonsignal aus und die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft gelb.
- Zum Verlassen des Programmiermodus drücken Sie kurz die Taste **[#]**. Die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft rot.

l) Transponder/Benutzercode löschen

- Aktivieren Sie den Programmiermodus, siehe Kapitel 9. a).
- Geben Sie die Speichernummer ein, die gelöscht werden soll (**[0] [0] [0].....[9] [9] [9]**).
- Die Kontroll-LED blinkt, die Farbe zeigt an, ob der Speicher belegt ist:
 - LED blinkt rot: Speicher ist belegt
 - LED blinkt grün: Speicher ist bereits leer
- Soll der Löschvorgang abgebrochen werden, drücken Sie kurz die Taste **[#]**.
- Um einen belegten Speicher zu löschen, drücken Sie zweimal die Taste **[*]**. Die Kontroll-LED blinkt grün, um anzuzeigen, dass der Speicher jetzt gelöscht und leer ist. Drücken Sie anschließend die Taste **[#]**. Die Kontroll-LED leuchtet jetzt dauerhaft gelb.

→ Falls gewünscht, so können jetzt einen weiteren Speicher löschen. Beginnen Sie, indem Sie wie oben beschrieben die Speichernummer eingeben, die gelöscht werden soll.

- Zum Verlassen des Programmiermodus drücken Sie kurz die Taste **[#]**. Die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft rot.

m) Klingelfunktion

Am Codeschloss kann direkt ein kleiner Lautsprecher (8 Ohm, 0,5 W) angeschlossen werden, der als Türglocke dient.

Die Klingelfunktion kann ein- oder ausgeschaltet werden. Bei eingeschalteter Klingelfunktion wird der Lautsprecher aktiviert, indem Sie die Taste **[*]** drücken.

Um die Klingelfunktion ein- oder auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Aktivieren Sie den Programmiermodus, siehe Kapitel 9. a).
- Geben Sie den Programmiercode **[*] [2]** ein. Die Kontroll-LED blinkt gelb.
- Schalten Sie nun die Klingelfunktion ein oder aus, geben Sie den entsprechenden Code ein:
[0] [1] = Klingelfunktion ausschalten
[0] [2] = Klingelfunktion einschalten
- Das Codeschloss gibt ein langes Tonsignal aus und die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft gelb.
- Zum Verlassen des Programmiermodus drücken Sie kurz die Taste **[#]**. Die Kontroll-LED leuchtet dauerhaft rot.

10. Bedienung

a) Umschaltkontakt aktivieren

Je nach eingestellter Betriebsart (siehe Kapitel 9. c) kann der Umschaltkontakt des Codeschlusses (und damit z.B. ein angeschlossener Türöffner) wie folgt aktiviert werden:

Betriebsart 1 = Aktivieren über Transponder

Der Transponder muss vor die Sensorfläche (Bereich oberhalb des Tastenfelds) gehalten werden (Abstand max. etwa 3 cm). Wurde ein gültiger Transponder erkannt, so wird der Umschaltkontakt aktiviert (Aktivierungsdauer entsprechend der in Kapitel 9. k) eingestellten Zeit).

Betriebsart 2 = Aktivieren über Benutzercode oder Transponder

Wird am Codeschloss ein gültiger Benutzercode eingegeben oder ein angelernter Transponder vor die Sensorfläche gehalten (Abstand max. ca. 3 cm), so wird der Umschaltkontakt aktiviert (Aktivierungsdauer entsprechend der in Kapitel 9. k) eingestellten Zeit).

Betriebsart 3 = Aktivieren über Kombination aus Benutzercode und Transponder

Zum Aktivieren des Ausgangs ist sowohl ein Benutzercode als auch ein Transponder erforderlich. Der Transponder muss vor die Sensorfläche gehalten werden. Nach der erfolgreichen Erkennung eines gültigen Transponders muss der Benutzercode eingegeben werden.

Sie können auch zuerst den Benutzercode eingeben und danach den Transponder vor das Codeschloss halten.

Erst jetzt wird der Umschaltkontakt aktiviert (Aktivierungsdauer entsprechend der in Kapitel 9. k) eingestellten Zeit).

→ Zur Kontrolle, dass der Umschaltkontakt aktiviert ist, leuchtet die Kontroll-LED grün.

Wurde ein falscher Benutzercode eingegeben bzw. ein nicht angelernter Transponder vor das Codeschloss gehalten, so gibt das Codeschloss 4 kurze Tonsignale aus und die Kontroll-LED leuchtet rot.

b) Umschaltkontakt per Taster aktivieren

Wurde zwischen Anschluss 1 und 5 ein Taster angeschlossen, so lässt sich der Umschaltkontakt durch kurzen Druck des Tasters aktivieren. Die Zeitdauer für die Aktivierung entspricht derjenigen, die auch beim Benutzercode und/oder Transponder verwendet wird (Programmierung siehe Kapitel 9. k).

Wird über den Umschaltkontakt ein Türöffner angesteuert, so lässt sich mit dem Taster der Türöffner aktivieren, ohne dass ein Benutzercode und/oder Transponder erforderlich ist.

c) Klingelfunktion verwenden

Ist die Klingelfunktion eingeschaltet (siehe Kapitel 9. m), so kann ein Lautsprecher aktiviert werden, indem Sie die Taste  drücken.

→ Hierzu muss ein kleiner Lautsprecher mit Anschluss 10 + 11 verbunden sein, siehe Beschreibung in Kapitel 6.

11. Störungsbeseitigung

Nach einem Stromausfall ist das Codeschloss mit den vorhandenen Programmierungen wieder betriebsbereit.

Während eines Stromausfalls ist das Codeschloss jedoch nicht funktionsfähig.

→ Abhängig vom Einsatzzweck empfehlen Ihnen, das Codeschloss aus Sicherheitsgründen an einer unterbrechungsfreien Stromversorgung zu betreiben (wie bei einer Alarmanlage).

Der Türöffner schaltet nicht

- Der Umschaltkontakt ist potentialfrei. Das bedeutet, Sie müssen die externe Beschaltung entsprechend vornehmen, da das Codeschloss für den Türöffner keine Spannungs-/Stromversorgung bietet.
- Sollte der Türöffner eine entsprechende Polaritätskennzeichnung haben (Plus/+ und Minus/-), so achten Sie auf den korrekten Anschluss an das Codeschloss.
- Der Benutzercode oder der Transponder ist falsch.
- Mit dem Master-Transponder oder dem Mastercode kann der Umschaltkontakt nicht aktiviert werden.

Der Benutzercode oder Transponder funktioniert nicht

- Kontrollieren Sie, welche Betriebsart verwendet wird, siehe Kapitel 9. c).
- Wenn die Codelänge verändert wird, so löscht dies alle Programmierungen/Einstellungen.
- Halten Sie immer nur einen Transponder vor das Codeschloss.
- Der Abstand zwischen Transponder und Codeschloss sollte nicht mehr als 2 - 3 cm betragen.
- Metallgegenstände in der Nähe des Codeschlusses können die Funktion eines Transponders beeinträchtigen.

Undefinierbare Funktionsprobleme

- Löschen Sie alle vorhandenen Programmierungen und setzen Sie das Codeschloss auf die Grundeinstellungen zurück, siehe Kapitel 9. b).
- Schreiben Sie sich alle Programmierungen auf, damit Sie sie ggf. rückgängig machen können.
- Kontrollieren Sie die Verkabelung des Codeschlusses.

12. Pflege und Reinigung

- Verwenden Sie ein trockenes, faserfreies Tuch zur Reinigung des Produkts.
- Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, Reinigungsalkohol oder andere chemische Lösungen, da dadurch das Gehäuse angegriffen oder gar die Funktion beeinträchtigt werden kann.
- Richten Sie niemals den Wasserstrahl eines Gartenschlauchs oder eines Hochdruckreinigers auf das Codeschloss.

13. Konformitätserklärung (DOC)

Hiermit erklärt Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dass dieses Produkt der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

→ Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.conrad.com/downloads

Wählen Sie eine Sprache durch Anklicken eines Flaggensymbols aus und geben Sie die Bestellnummer des Produkts in das Suchfeld ein; anschließend können Sie die EU-Konformitätserklärung im PDF-Format herunterladen.

14. Entsorgung



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

15. Technische Daten

Betriebsspannung.....	12 V/DC
Stromaufnahme.....	< 85 mA (Standby < 30 mA)
Sendefrequenzbereich	123.57-127.25 KHz
Magnetische Feldstärke	48.2 dB μ A/m
Datenerhalt bei Stromausfall	ja
Tastenbeleuchtung	ja
Codelänge	2- bis 6stellig
Geeignete Transponder.....	Handelsübliche Transponder für Frequenz 125 kHz
Ausgänge	1 (potentialfreier 1poliger Umschaltkontakt) Kontaktbelastbarkeit max. 30 V/DC, max. 2 A Schaltdauer 0 - 99 Sekunden
Speicher	1000
Montageort	Innen-/Außenbereich
Schutzgrad	IP66
Umgebungsbedingungen	Temperatur -20 °C bis +60 °C
Abmessungen.....	116 x 77 x 16 mm (H x B x T)
Gewicht.....	ca. 135 g

	Page
1. Introduction.....	29
2. Explanation of symbols	29
3. Intended use.....	30
4. Package contents.....	30
5. Safety instructions.....	31
6. Connections and control elements.....	32
7. Mounting and connection	34
8. Setup	36
9. Programming.....	37
a) Exiting programming mode	37
b) Resetting to the factory settings.....	38
c) Programming the operating mode.....	39
d) Programming the code length and master code	40
e) Changing the master code	41
f) Saving a user code.....	42
g) Creating the master transponder.....	43
h) Calling up the programming mode with a master transponder.....	43
i) Tuning in the user transponder.....	44
j) Tuning in the group of user transponders.....	46
k) Adjusting output activation time.....	47
l) Deleting the transponder/user code	47
m) Bell function.....	48
10. Operation.....	49
a) Enabling the changeover contact.....	49
b) Enabling the changeover contact via push button.....	50
c) Using the bell function	50
11. Troubleshooting.....	51
12. Care and cleaning	52
13. Declaration of conformity (DOC)	52
14. Disposal.....	52
15. Technical data	53

1. Introduction

Dear customer,

Thank you for purchasing this product.

This product complies with statutory national and European regulations.

To ensure that the product remains in this state and to guarantee safe operation, always follow the instructions in this manual.



These operating instructions are part of this product. They contain important information on setting up and using the product. Do not give this product to a third party without the operating instructions.

Therefore, retain these operating instructions for reference!

All company and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

For technical queries, please contact:

International: www.conrad.com/contact

United Kingdom: www.conrad-electronic.co.uk/contact

2. Explanation of symbols



The symbol with the lightning in a triangle indicates that there is a risk to your health, e.g. due to an electric shock.



The symbol with an exclamation mark in a triangle is used to highlight important information in these operating instructions. Always read this information carefully.



The arrow symbol indicates special information and advice on how to use the product.

3. Intended use

This product is designed to prevent unauthorized access to doors (e.g. in an office) and to activate/disable alarm systems. The control is possible either via a 2- to 6-digit numerical code and/or via a suitable transponder.

After entering a correct user code (or if you hold a tuned in transponder in front of the code lock), a potential-free changeover contact will be enabled (for contact rating, see chapter "Technical data"). In this case, for example, a door opener or an alarm system can be triggered.

Due to its special construction (IP66), the product can be mounted indoors and outdoors.

For safety purposes, you must not rebuild and/or modify this product. Using the product for purposes other than those described above may damage the product. In addition, improper use can cause hazards such as a short circuit, fire or electric shock. Read the instructions carefully and store them in a safe place. Only make this product available to third parties together with its operating instructions.

4. Package contents

- Code lock
- Mounting material (2x screws, 2x dowels, 1x short housing screw, 1x hex wrench)
- Door opener accessories (1x diode, 1x varistor)
- Operating instructions



Up-to-date operating instructions

Download the latest operating instructions via the link www.conrad.com/downloads or scan the QR code. Follow the instructions on the website.

5. Safety instructions



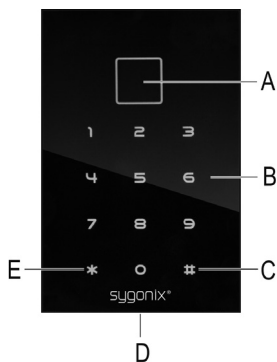
Read the operating instructions and safety information carefully. If you do not follow the safety instructions and information on proper handling in these operating instructions, we will assume no liability for any resulting personal injury or material damage. Such cases will invalidate the warranty/guarantee.

- The unauthorised conversion and/or modification of the product is prohibited for safety and approval reasons.
- The device is not a toy. Keep it out of the reach of children and pets.
- The product is designed for operation indoors and outdoors (IP66). However, it must never be used in or under water, as this may destroy the interior components.
- Never exceed the contact rating for the potential-free changeover contact specified in chapter "Technical data". Never attempt to connect the code lock to a mains voltage, as this may cause a fatal electric shock.
- Protect the product from extreme temperatures, impacts, flammable gases, vapours and solvents.
- Handle the product carefully. Jolts, impacts or a fall even from a low height may damage the product.
- Do not place the product under any mechanical stress.
- Always observe the safety and operating instructions of any other devices which are connected to the product (e.g. door openers and alarm systems).
- If it is no longer possible to operate the product safely, take it out of operation and protect it from any accidental use. Safe operation can no longer be guaranteed if the product:
 - is visibly damaged,
 - is no longer working properly,
 - has been stored for extended periods in poor ambient conditions or
 - has been subjected to any serious transport-related stresses.



- Always comply with the accident prevention regulations for electrical equipment when using the product in commercial facilities.
- Do not leave packaging material lying around carelessly. It may become a dangerous toy for children!
- Maintenance, modifications and repairs must be done by a technician or an authorised repair centre.
- If you are not sure how to operate the product correctly, or if you have any questions that are not answered in these operating instructions, contact us or another specialist.

6. Connections and control elements



- A Control LED (red/yellow/green)
- B Keypad for buttons **0** to **9**
- C **#** button
- D Fixing screw hole
- E ***** button

→ The mounting plate for wall mounting and the connection cables are located on the back of the code lock.

		Colour	Function	
1		Red	12 V/DC	
2		Black	GND	
3		Brown	Not applicable	
4		Grey	Not applicable	
5		Orange	Key	
6		Rose	Not applicable	
7		Green	NC contact	
8		Purple	COM	
9		Blue	NO contact	
10		Yellow	Doorbell	
11		White	GND	

Connection 1 + 2: Connection for the power supply

The power supply (12 V/DC) must be connected here. Pay attention to the correct polarity; connection 1 = plus/+, connection 2 = minus/-/GND.

Connection 5: Input for separate door opener button

Press a button to enable the potential-free changeover contact. For example, it can be used for manual activation of a door opener.

Connections 3, 4, and 6: Not applicable, no function

In this version of the code lock, these connections have no function, do not connect anything here.

Connections 7, 8, and 9: Potential-free changeover contact

The potential-free changeover contact (for contact rating, see chapter "Technical data") will be enabled if a correct user code is entered or a tuned in transponder card is held in front of the code lock. The switching time can be programmed (0 - 99 seconds).

Connection 10 + 11: Doorbell connection

Here, a small speaker (8 ohms, 0.5 W) can be connected directly.

7. Mounting and connection



Do not mount or connect the product when it is connected to a power supply.

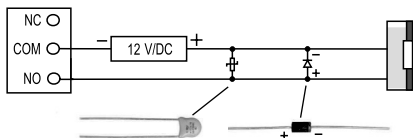
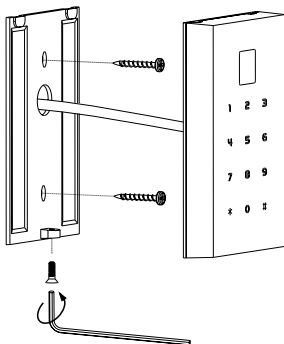
- Remove the mounting plate on the back of the code lock (for example, use a small flat screwdriver to gently pry the mounting plate off the code lock).
- Attach the mounting plate to a wall using suitable screws. Depending on the surface, dowels may also be required.



The mounting plate must be mounted so that the screw hole for the fixing screw points downwards.

Ensure that no cables or wires are damaged when drilling holes or tightening screws.

- Wire the connection cables as shown in chapter 6. Pay attention to a suitable insulation (e.g. heat shrink tubing).
- For the connection of a door opener, a protective diode and a varistor are used according to the following diagram. These components protect the code lock from damage caused by voltage peaks.



Note: The supplied varistor can only be used if the code lock is operated with an input voltage of 12 V/DC.

**Warning!**

Never switch the mains voltage via the potential-free changeover contact! There is a risk of fatal electric shock! Observe the permissible contact rating; see chapter “Technical data”.

→ Use suitable cables with different colours. Note the colours down and store this information together with these instructions.

When connecting the power supply cables, pay attention to the correct polarity (plus/+ and minus/-).

- Make sure the cables behind the code lock are properly protected against moisture (e.g. near the hole through a wall).
- Attach the code lock to the mounting plate. Ensure that the cables are not pinched.
- The code lock can be fixed on the mounting plate using the fixing screw on the underside.

8. Setup

- Once you have finished mounting the product (see section 7 for details), turn on the power supply.
- The illumination of the buttons will be enabled. The control LED at the top of the code lock will flash for about 5 seconds and will then glow steadily.
- You can now start programming; see chapter 9.



To enable the programming mode, the master code (or a tuned in master transponder) is always required. By default, the master code is ; it must be changed anyway for the normal operation of the code lock.

Important!

If you have forgotten the master code you have programmed, proceed as described in chapter 9. b).

Warning!

Master code and user codes can include 2 to 6 digits. All codes must be of the same length.

→ All data or programmings will be retained even in the event of a power cut.

We recommend that you proceed with programming in the following order:

- Reset the code lock to the factory settings
- Select the operating mode of the code lock
- Programme the code length and the new master code
- If transponders are to be used: create a master transponder
- Programme user codes and/or tune in the user transponder
- Programme the activation time for the changeover contact
- Turn on the bell function, if desired

9. Programming



Do not disconnect the code lock from the power supply during programming. Otherwise, the already existing data or programmings could be damaged.

Master code and user codes can include 2 to 6 digits. All codes must be of the same length. Each code must be unique. A master code cannot be used as a user code.

By default, the master code is **1 2 3 4**.

a) Entering/exiting programming mode

- The control LED at the top of the code lock must glow red steadily; the code lock is in normal operation.
- Enter the master code twice in succession.

Example:

1 2 3 4 **1 2 3 4**

→ By default, the master code is "1234"; you must change it for security reasons; see chapter 9. c).

If you have forgotten your master code, the code lock must be reset to the factory settings. Proceed as described in chapter 9. b).

- If you have entered the master code twice correctly, the code lock will emit a long sound signal and will then be in programming mode. The control LED at the top of the code lock will glow yellow steadily.
- You can now configure the desired settings (refer to the instructions on the following pages for details).
- Press the **#** button to exit programming mode.

The code lock will emit a short sound signal and will then be in normal operation. The control LED at the top of the code lock will glow red steadily.

→ If you do not press any button within about 60 seconds, you will exit the programming mode automatically and the code lock will emit 4 short sound signals.

b) Resetting to the factory settings

All existing settings and programmings can be deleted and reset to the factory settings.

There are two options:

1. The master code is known:

- Enter the master code twice in succession.

Example:

- If you have entered the master code twice correctly, the code lock will emit a long sound signal and will then be in programming mode. The control LED at the top of the code lock will glow yellow steadily.
- Enter . The control LED at the top of the code lock will flash yellow.
- Enter . Then you will hear a long sound signal. The code lock is now reset to the factory settings, all programmings are deleted. The master code is reset to .
- Briefly press the button twice to exit the programming mode. The code lock will then be in normal operation. The control LED at the top of the code lock will glow red steadily.

2. The master code is no longer known:

- Disconnect the code lock from the voltage/power supply for at least 10 seconds so that all LEDs go out.
- Reconnect the code lock to the voltage/power supply. The control LED will then flash red for 5 seconds.

While the control LED is flashing red, press and hold down the button for at least 5 seconds until the code lock emits a short sound signal. The control LED at the top of the code lock will glow red steadily.

The code lock is now reset to the factory settings, all programmings are deleted. The master code is reset to .

c) Programming the operating mode

The code lock has 3 different operating modes to enable the code lock changeover contact:

Operating mode 1 = Activation via the transponder

The transponder must be held in front of the sensor surface (area above the keypad). If a valid transponder has been detected, the changeover contact will be enabled.

If the transponder is lost, it can be deleted from the code lock memory. Until then, however, anyone who finds the transponder could gain access to it.

Operating mode 2 = Activation via the user code or the transponder

If you enter a valid user code for the code lock or hold a tuned in transponder in front of the sensor surface, the changeover contact will be enabled. Anyone watching the code entry could gain access.

Either a user code or a transponder can be stored in each of the 1000 storage devices.

Operating mode 3 = Activation via the user code and the transponder

Both a user code and a transponder are required to enable the output. The transponder must be held in front of the sensor surface. After the successful detection of a valid transponder, an additional user code must be entered.

In this case, security is much higher than when using only a transponder or a user code. Only the person who is in a possession of the transponder and who knows the user code can gain access.

A user code and the associated transponder can be stored in each of the 1000 storage devices.

To select the operating mode, proceed as follows:

- Enable the programming mode; see chapter 9. a).
- Enter **[*] 0**. The control LED will flash yellow.
- Select the operating mode with the following codes:
 - [0] [0]** Activation of the changeover contact via the transponder
 - [0] [1]** Activation of the changeover contact via the user code or the transponder
 - [0] [2]** Activation of the changeover contact via the user code and the transponder
- The code lock will emit a long sound signal and the control LED will glow yellow steadily; the access mode will be stored.
- Press the **[#]** button to exit programming mode. The control LED will glow red steadily.

d) Programming the code length and master code

Master code and user codes can include 2 to 6 digits. All codes must be of the same length.



The code length must be programmed first, followed by the new master code directly thereafter. If you exit the programming mode unintentionally after programming the code length, you must reset the code lock.

If the code length is changed (e.g. from 4 digits to 5 digits), all settings and program-mings will be lost.

Proceed as follows:

- Enable the programming mode; see chapter 9. a).
 - Enter **[*]** **[9]**. The control LED will flash yellow.
 - Enter **[0]** **[4]**. The code lock will emit a long sound signal and the control LED will glow yellow steadily.
 - Now enter the desired code length:
 - [2]** 2-digit codes
 - [3]** 3-digit codes
 - [4]** 4-digit codes
 - [5]** 5-digit codes
 - [6]** 6-digit codes
 - The code lock will emit a long sound signal.
- If 3 short sound signals are emitted instead of the long one, the same code length as the already existing one has been programmed.
- Briefly press the **[#]** key.
 - Enter **[*]** **[3]**. The control LED will flash yellow.
 - Enter the new master code twice in succession.
- Make absolutely sure that the number of digits of the new master code corresponds to that of the code length just programmed, for example, 3 digits.
- The code lock will emit a short and a long sound signal and the control LED will glow yellow steadily.
 - Press the **[#]** button to exit programming mode. The control LED will glow red steadily.

e) Changing the master code

If you want to change the code length (e.g. from 4 digits to 5 digits), you must also reprogramme the master code at the same time; see chapter 9. d).

If you want to leave the code length unchanged (e.g. 4 digits), it is sufficient to change the master code (for example, if the factory setting **1 2 3 4** of the master code is to be changed to **9 8 7 6**). In this case, other settings/programmings will not be lost.

Proceed as follows:

- Enable the programming mode; see chapter 9. a).
- Enter *** 3**. The control LED will flash yellow.
- Enter the new master code twice in succession.

→ Make absolutely sure that the number of digits of the new master code corresponds to that of the old master code, for example, 4 digits.

- The code lock will emit a short and a long sound signal and the control LED will glow yellow steadily. The new master code will be stored.
- Press the **#** button to exit programming mode. The control LED will glow red steadily.

f) Saving a user code

The code lock has a total of 1000 storage devices. Either a user code, a transponder or a combination of both can be stored therein depending on the operating mode (see chapter 9. c).

To save a transponder or the combination of the user code and the transponder, see chapter 9. i).

→ We recommend that you create a table and precisely record all access data (memory number, user code/transponder, user name). This is the only way to get an overview of who has tuned in to the code lock.

In addition, it is very easy to change or delete a user and its access authorisation (user code and/or transponder) as needed.

Saving a user code:

- Enable the programming mode; see chapter 9. a).
- Enter *** 9**. The control LED will flash yellow.
- Enter **0 2**. The code lock will emit a long sound signal and the control LED will glow yellow steadily.
- Enter a memory number (**0 0 0**.....**9 9 9**). The code lock will emit 2 sound signals.
- Enter the desired user code (the code length of the user code must match that of the master code, e.g. 4 digits).
- The code lock will emit a short and a long sound signal and the control LED will glow yellow steadily. The master code will be stored.
- Briefly press the **#** key.

→ You can now save another user code, if desired. Proceed by entering the programming code *** 9** as described above.

- Press the **#** button to exit programming mode. The control LED will glow red steadily.

Changing the user code:

Follow the same procedure as for saving the user code; see above. Select the memory number that you want to change and enter the new user code.

g) Creating the master transponder

The programming mode of the code lock can be enabled with a master transponder. It simplifies or speeds up the operation, especially in the event of a long master code or frequent programming of the code lock.

→ Only one master transponder can be tuned in to the code lock at a time. If the master transponder is damaged or lost, a new transponder can naturally be tuned in as a master transponder.

Proceed as follows:

- Enable the programming mode; see chapter 9. a).
- Enter [*] [7].
- The control LED indicates whether a master transponder has already been tuned in:
 - LED flashes green: No master transponder has been tuned in
 - LED glows red steadily: Master transponder has already been tuned in
- If you want to cancel the tuning in process, briefly press the [#] button.
- If you want to delete an already tuned in master transponder, briefly press the [*] button twice. Then the control LED will flash green and a new master transponder can be created; see next step.
- To have a transponder tuned in as a master transponder, just hold it in front of the code lock.
- Once the transponder has been detected, the code lock will emit a short sound signal. Then you will hear a long sound signal, which means that the transponder has been tuned in as a master transponder. The control LED will glow yellow steadily.
- Press the [#] button to exit programming mode. The control LED will glow red steadily.

h) Calling up the programming mode with a master transponder

To call up the programming mode with a master transponder, just hold it in front of the code lock. Once the master transponder has been detected, the code lock will emit a long sound signal and the control LED will glow yellow steadily.

You can now proceed with the programmings as usual.

→ In addition to exiting the programming mode with the [#] button, you can also hold the master transponder in front of the code lock.

i) Tuning in the user transponder

The code lock has 3 different operating modes; see chapter 9. c):

- Operating mode 1 = Activation of the changeover contact via the transponder
- Operating mode 2 = Activation of the changeover contact via the user code or the transponder
- Operating mode 3 = Activation of the changeover contact via the user code and the transponder

Tuning in the transponder only (for operating mode 1):

→ If you want to enable the changeover contact only via the transponder (operating mode 1), the entry of a user code is redundant. Proceed as described below.

- Enable the programming mode; see chapter 9. a).
- Enter a memory number (0 0 0 9 9 9).
- The colour of the flashing control LED indicates whether the memory is full:
 - LED flashes red: Memory is already used by a transponder or a user code
 - LED flashes green: Memory is empty
- If you want to cancel the tuning in process, briefly press the [#] button.
- If you want to clear an occupied memory, press the [*] button twice. Then the control LED will flash green and a transponder can now be tuned in; see next step.
- To tune in a transponder, just hold it in front of the code lock.
- Once the transponder has been detected, the code lock will emit a short sound signal. Then you will hear a long sound signal, which means that the transponder has been tuned in. The control LED will flash yellow.

→ If the transponder has already been tuned in to another memory number, the code lock will emit 3 short sound signals and the tuning in process will not be possible.

- Briefly press the [#] button, the control LED will glow yellow steadily. Then you can tune in another transponder, if desired. Proceed as described above when entering the memory number.
- Press the [#] button to exit programming mode. The control LED will glow red steadily.

Tuning in the transponder and entering the user code (for operating modes 2 and 3):

→ If operating mode 2 has been set, the changeover contact can be enabled via the transponder **or** the user code.

In operating mode 3, both a transponder **and** the user code are required to enable the changeover contact of the code lock.

- Enable the programming mode; see chapter 9. a).
 - Enter a memory number (0 0 0 9 9 9).
 - The colour of the flashing control LED indicates whether the memory is full:
 - LED flashes red: Memory is already used by a transponder or a user code
 - LED flashes green: Memory is empty
 - If you want to cancel the tuning in process, briefly press the [#] button.
 - If you want to clear an occupied memory, press the [*] button twice. Then the control LED will flash green and a transponder can now be tuned in; see next step.
 - To tune in a transponder, just hold it in front of the code lock.
 - Once the transponder has been detected, the code lock will emit a short sound signal. Then you will hear a long sound signal, which means that the transponder has been tuned in. The control LED will flash yellow.
- If the transponder has already been tuned in to another memory number, the code lock will emit 3 short sound signals and the tuning in process will not be possible.
- Enter the desired user code (the code length of the user code must match that of the master code, e.g. 4 digits).
 - The code lock will emit a long sound signal and the control LED will glow yellow steadily.
- If desired, you can now create another user (with transponder/user code) in a memory; start again when entering the memory number; see above.
- Press the [#] button to exit programming mode. The control LED will glow red steadily.

j) Tuning in the group of user transponders

Chapter 9. i) describes how you can tune in individual transponders (without entering a user code) in operating mode 1. However, if you would like to tune in a larger number of transponders (e.g. 50 transponders for many authorised employees), the code lock offers a special function for this purpose.

→ No user code can be entered during the tuning in process. Therefore, this function can only be used for operating mode 1 (activation of the output only via the transponder).

Proceed as follows:

- Enable the programming mode; see chapter 9. a).
- Enter *** 9**. The control LED will flash yellow.
- Enter **0 1**. The code lock will emit a long sound signal and the control LED will glow yellow steadily.
- Enter a memory number from which the transponders are to be stored (possible **0 0 0** **9 9 9**). The code lock will emit a long sound signal.

→ Example:

If you want to tune in, for example, 50 transponders and enter the memory number **3 0 0** as the start number, 50 transponders will be tuned in to 50 storage devices from **3 0 0** to **3 4 9**.

Make sure that all storage devices are empty.

- Enter the number of transponders that you want to tune in successively.

→ The number must always be entered as a 3-digit number.

Example: tune in 50 transponders = enter **0 5 0**

- If you want to cancel the tuning in process, briefly press the **#** button.
- Now hold the first transponder in front of the code lock. Once the transponder has been detected, the code lock will emit a short sound signal. Then you will hear a long sound signal, which means that the transponder has been tuned in.

Then proceed in the same way for all other transponders to be tuned in.

- Once all transponders have been tuned in, briefly press the **#** button to exit the programming mode. The control LED will glow red steadily.

k) Adjusting output activation time

The potential-free changeover contact of the code lock will be enabled if (depending on the selected operating mode) a correct user code is entered and/or a tuned in transponder card is held in front of the code lock.

The changeover contact activation time is adjustable.

Proceed as follows:

- Enable the programming mode; see chapter 9. a).
- Enter **[*] [1]**. The control LED will flash yellow.
- Enter the desired changeover contact activation time in seconds (an entry of **[0] [0]....[9] [9]** seconds is possible, where the setting **[0] [0]** stands for the technically shortest possible time of approx. < 0.5 seconds).
Example: **[0] [5]** = 5 seconds
Example: **[1] [0]** = 10 seconds
- The code lock will emit a long sound signal and the control LED will glow yellow steadily.
- Press the **[#]** button to exit programming mode. The control LED will glow red steadily.

l) Deleting the transponder/user code

- Enable the programming mode; see chapter 9. a).
 - Enter the memory number that you want to delete (**[0] [0] [0]....[9] [9] [9]**).
 - The colour of the flashing control LED indicates whether the memory is full:
 - LED flashes red: Memory is full
 - LED flashes green: Memory is empty
 - If you want to cancel the deletion process, briefly press the **[#]** button.
 - To clear an occupied memory, press the **[*]** button twice. The control LED will flash green to indicate that the memory is now cleared and empty. Afterwards, press the **[#]** button. The control LED will now glow yellow steadily.
- You can now clear another memory, if desired. Proceed by entering the memory number that you want to delete as described above.
- Press the **[#]** button to exit programming mode. The control LED will glow red steadily.

m) Bell function

A small speaker (8 ohms, 0.5 W) that serves as a doorbell can be connected directly to the code lock.

The bell function can be turned on or off. With the bell function on, press the **[*]** button to enable the speaker.

To turn the bell function on or off, proceed as follows:

- Enable the programming mode; see chapter 9. a).
- Enter **[*] [2]**. The control LED will flash yellow.
- Now turn the bell function on or off, enter the appropriate code:
 - [0] [1]** = Turn off the bell function
 - [0] [2]** = Turn on the bell function
- The code lock will emit a long sound signal and the control LED will glow yellow steadily.
- Press the **[#]** button to exit programming mode. The control LED will glow red steadily.

10. Operation

a) Enabling the changeover contact

The changeover contact of the code lock (and thus, for example, a connected door opener) can be enabled as follows depending on the set operating mode (see chapter 9. c):

Operating mode 1 = Activation via the transponder

The transponder must be held in front of the sensor surface (area above the keypad) at a maximum distance of about 3 cm. If a valid transponder has been detected, the changeover contact will be enabled (activation time according to the time set in chapter 9. k).

Operating mode 2 = Activation via the user code or the transponder

If you enter a valid user code for the code lock or hold a tuned in transponder in front of the sensor surface (at a maximum distance of approx. 3 cm), the changeover contact will be enabled (activation time according to the time set in chapter 9. k).

Operating mode 3 = Activation via the user code and the transponder

Both a user code and a transponder are required to enable the output. The transponder must be held in front of the sensor surface. After the successful detection of a valid transponder, the user code must be entered.

You can also enter the user code first and then hold the transponder in front of the code lock.

Only now the changeover contact will be enabled (activation time according to the time set in chapter 9. k).

→ To check that the changeover contact is enabled, the control LED will light up green.


If an invalid user code has been entered or a non tuned in transponder has been held in front of the code lock, the code lock will emit 4 short sound signals and the control LED will light up red.

b) Enabling the changeover contact via push button

If a button has been connected between connections 1 and 5, the changeover contact can be enabled by briefly pressing the button. The activation time corresponds to that used for the user code and/or transponder (for programming, see chapter 9. k).

If a door opener is triggered via the changeover contact, the door opener can be enabled with the button without the need for a user code and/or transponder.

c) Using the bell function

With the bell function on (see chapter 9. m), press the  button to enable a speaker.

→ For this purpose, a small speaker must be connected to connection 10 + 11 as described in chapter 6.

11. Troubleshooting

Preprogrammed settings are not affected by a power cut.

However, the code lock will be non-operational during a power cut.

→ For security reasons, we recommend that you operate the code lock using an uninterruptible power supply (as is the case for alarm systems).

The door opener doesn't work

- The changeover contact is potential-free. This means that you must use the appropriate external wiring since the code lock supplies no voltage/power to the door opener.
- If the door opener has polarity markings (plus/+ and minus/-), ensure that it is connected to the code lock in the correct polarity.
- The user code or the transponder is invalid.
- The changeover contact cannot be enabled with the master transponder or the master code.

The user code or transponder is non-operational

- Check which operating mode is used; see chapter 9. c).
- If you change the code length, all programmings/settings will be deleted.
- Always hold only one transponder in front of the code lock.
- The distance between the transponder and the code lock should not exceed 2 - 3 cm.
- Metal objects in the vicinity of the code lock can impair the function of a transponder.

Other functionality issues

- Delete all existing programmings and reset the code lock to the factory settings; see chapter 9. b).
- Write down all of the settings so that you can reconfigure them again if needed.
- Check that the cables are connected correctly.

12. Care and cleaning

- Use a dry, lint-free cloth to clean the product.
- Never use aggressive detergents, rubbing alcohol or other chemical solutions as these can damage the housing or impair the product function.
- Never point a garden hose or a high-pressure cleaner at the code lock.

13. Declaration of conformity (DOC)

Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, hereby declares that this product conforms to Directive 2014/53/EU.

→ Click on the following link to read the full text of the EU Declaration of conformity:

www.conrad.com/downloads

Select a language by clicking on the corresponding flag symbol, and then enter the product order number in the search box. The EU Declaration of conformity is available for download in PDF format.

14. Disposal



Electronic devices are recyclable waste and must not be placed in household waste. At the end of its service life, dispose of the product according to the relevant statutory regulations.

15. Technical data

Power supply	12 V/DC
Current consumption	< 85 mA (standby < 30 mA)
Transmission frequency range	123.57-127.25 KHz
Radiated H-field.....	48.2 dB μ A/m
Data retention in case of a power cut	yes
Button illumination	yes
Code length	2 to 6 digits
Suitable transponders.....	Commercially available transponders for frequency 125 kHz
Outputs	1 (potential-free 1-pole changeover contact) Contact rating max. 30 V/DC, max. 2 A Switching time 0 - 99 seconds
Storage devices.....	1000
Mounting location	Indoors/outdoors
Protection class	IP66
Ambient conditions	Temperature -20 °C to +60 °C
Dimensions.....	116 x 77 x 16 mm (H x W x D)
Weight	approx. 135 g

- Ⓓ Dies ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

Copyright 2019 by Conrad Electronic SE.

- ⒼⒷ This is a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited. This publication represent the technical status at the time of printing.

Copyright 2019 by Conrad Electronic SE.